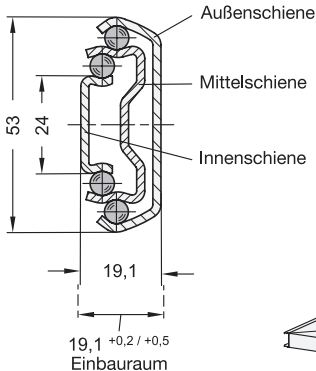
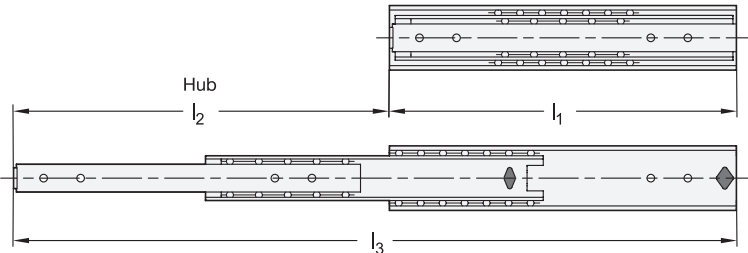
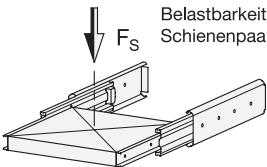
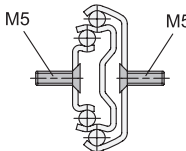




Befestigungsschrauben



- 2 Form
- F mit Stoppgummi, Arretierung hinten, Trennfunktion
- 3 Kennziffer
- 2 Befestigung über Senkbohrungen

l ₁	l ₂ ^{+3 -3}	l ₃	F _S pro Paar in N	
			bei 10.000 Zyklen	bei 50.000 Zyklen
250	274	524	700	490
300	325	625	750	530
350	374	724	840	590
400	424	824	890	620
450	475	925	920	650
500	524	1024	950	670

l ₁	l ₂ ^{+3 -3}	l ₃	F _S pro Paar in N	
			bei 10.000 Zyklen	bei 50.000 Zyklen
550	575	1125	925	680
600	625	1225	970	680
650	675	1325	980	690
700	750	1450	1000	700
750	800	1550	950	670
800	850	1650	900	630

Ausführung

Schienenprofil / Kugel / Kugelkäfig

Edelstahl 1.4301

Stoppgummi

Kunststoff

Trennfunktion

Kunststoff

Schmiermittel

Wälzlagerfett, FDA-konform (NSF H1)

Einsatztemperatur -20 °C bis +100 °C

RoHS

Auf Anfrage

• andere Längen und Bohrungsabstände

• andere Befestigungsoptionen

Teleskopschienen GN 1460 werden vertikal und paarweise verbaut. Der Hub erreicht ≈ 100 % der Nennlänge l₁ (Vollauszug). Die Teleskopschienen werden im Paar geliefert. Der Einbau kann aufgrund der Mechanik beliebig links- oder rechtsseitig am Auszug erfolgen. Die Erreichbarkeit aller Montagebohrungen wird durch Hilfsbohrungen sichergestellt. Weitere produktionsbedingte Bohrungen können vorhanden sein, es sind jedoch nur die Befestigungsbohrungen abgebildet.

Hinweise	Seite
GN 1450 Teleskopschienen (Edelstahl)	QVX

Technische Informationen	
Montagebohrungen	QVX
Bauartenübersicht Teleskopschienen	QVX
Technische Hinweise	QVX
Montagehinweise	QVX
Belastbarkeit	QVX
Edelstahl-Eigenschaften	QVX

Bestellbeispiel

GN 1460-400-F-2-NI

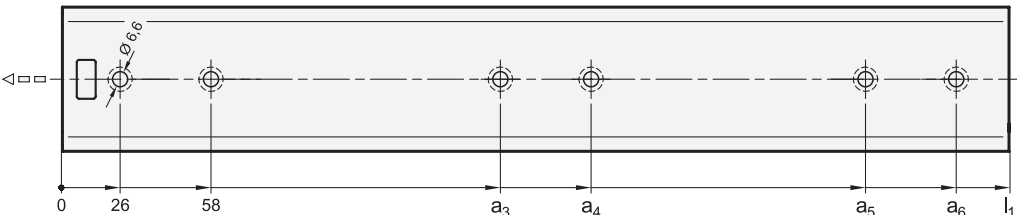
1 l₁

2 Form

3 Kennziffer

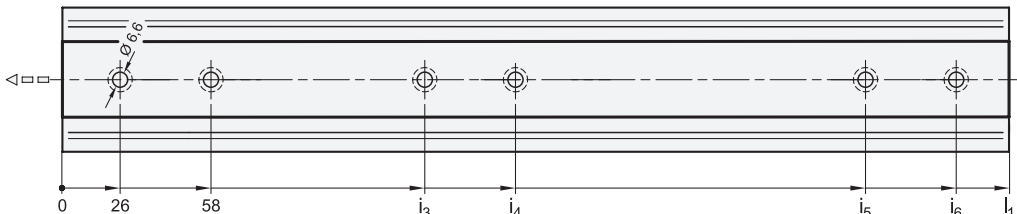
4 Werkstoff

Montagebohrungen - Außenschiene



l_1	a_3	a_4	a_5	a_6
250	168	200	-	-
300	218	250	-	-
350	250	282	-	-
400	186	218	314	346
450	218	250	378	410
500	218	250	410	442
550	282	314	474	506
600	282	314	506	538
650	314	346	570	602
700	314	346	602	634
750	346	378	666	698
800	378	410	698	730

Montagebohrungen - Innenschiene



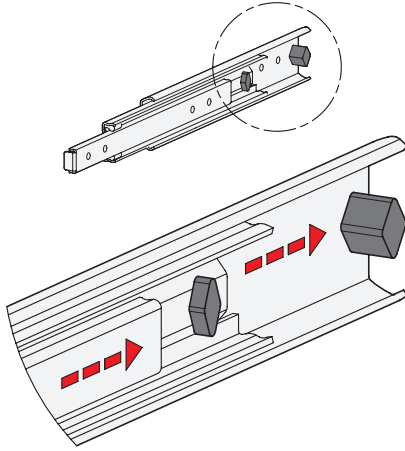
l_1	i_3	i_4	i_5	i_6
250	168	200	-	-
300	218	250	-	-
350	250	282	-	-
400	154	186	314	346
450	154	186	378	410
500	186	218	410	442
550	250	282	474	506
600	250	282	506	538
650	282	314	570	602
700	314	346	602	634
750	346	378	666	698
800	346	378	698	730

Befestigungsschrauben

Um die genannten Belastungskräfte F_S sicher in die Umgebungskonstruktion abzuleiten, müssen alle vorhandenen Senkbohrungen der Außen- sowie Innenschiene verwendet werden. Das Weglassen von Befestigungsschrauben reduziert die angegebene Belastbarkeit entsprechend. Die Montage kann mit folgenden Schrauben durchgeführt werden:

Bezeichnung - Norm		Außenschiene	Innenschiene
Senkschraube mit Innensechskant	DIN 7991	M 5	M 5
Senkschraube mit Kreuzschlitz	DIN 965	M 5	M 5
Senkschraube mit Kreuzschlitz	DIN 7997	Größe 5	Größe 5

Stoppgummi, Arretierung hinten

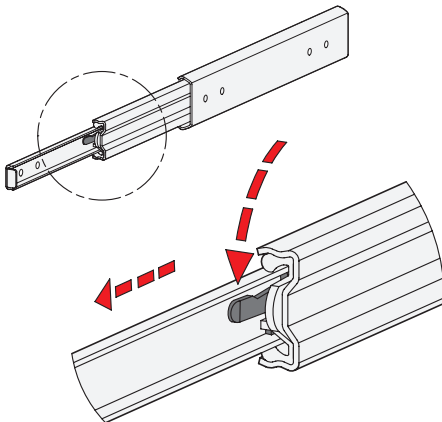


Die Stoppgummi der Form F dämpfen das Anschlagen der Schiene in der jeweiligen Endstellung. Dadurch wird die Geräusentwicklung minimiert und die Lebensdauer erhöht. Teils versteckt, teils sichtbar an den Schienen angebracht sind sie bzgl. Gestalt, Werkstoff und Härte auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt.

In der hinteren Endlage übernimmt der Stoppgummi zusätzlich eine Arretierfunktion. Diese äußert sich durch eine leichte Hemmung beim Öffnen und Schließen der Schiene.

Treten in Auszugsrichtung größere statische oder dynamische Belastungen auf, sollten diese durch externe Anschlagenelemente aufgenommen werden.

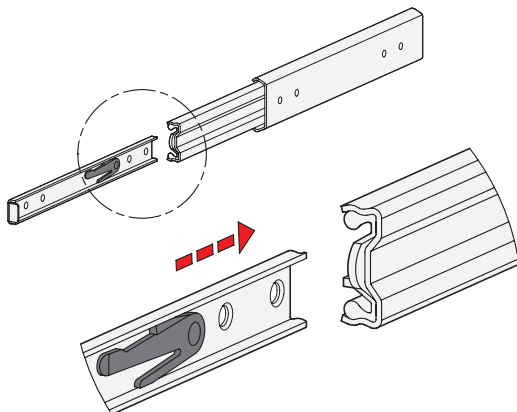
Trennfunktion



Die Form F verfügt zusätzlich über eine Trennfunktion, durch welche sich der Auszug im Bereich der Mittel- und Innenschiene komplett voneinander trennen lässt. Dies erleichtert zum einen die Montage, zum anderen kann der Auszug z. B. bei häufigen Wartungsarbeiten an dahinter liegenden Bauteilen schnell entnommen werden.

Der Trennvorgang der Teleskopschiene wird schnell und einfach durch Drücken des Entriegelungshebels in ausgefahrener Position aktiviert, so dass die Innenschiene nach vorne herausgezogen werden kann.

Um die Schienen wieder zu verbinden werden die Kugelkäfige in die vordere Endposition gebracht. Anschließend wird die Innenschiene zum hinteren Endanschlag eingeschoben wo sie automatisch einrastet.



Einem versehentlichen Trennen der Schiene wird durch die geschützte Anordnung der Entriegelungsmechanik vorgebeugt.